

# THEATER

TOJO THEATER PROGRAMM DEZ 2018



**05.12. – 08.12. FINDLING // 13.12. – 16.12. 3D – 3 DANCE  
PIECES // 19.12. – 22.12. FÜR IMMER UND NIE  
25.12. VÖLLIG LOSGELÖST – THE REAL EIGHTIES**

# TOJO THEATER PROGRAMM DEZ 2018

TOJO THEATER REITSCHULE BERN | RESERVATIONEN : WWW.TOJO.CH



Mi. 5. / Fr. 7. / Sa. 8.12. | 20.30 Uhr

«**Findling**» Von Grenzgänger-Zürich. Regie: Julian M. Grünthal, Charlotte Engelbert. Text: Karen Köhler. Spiel: Charlotte Engelbert, Meret Gutmann, Annina Schmid, Ursina Hartmann. Musik: Vera Kardos. Bühne/Licht/Audioinstallation: Micha Bietenhader, Angela Wüst. Maske/Kostüm: Annina Schmid. Produktion: Julian M. Grünthal, Nina Engel.

Trailer auf Vimeo. [www.grenzgaenger-zuerich.com](http://www.grenzgaenger-zuerich.com)

★ «Findling» ist das sensible Portrait einer Frau, die ihr gesamtes Leben zusammen mit ihrer Familie in Abgeschiedenheit von der Welt im Wald verbracht hat und als letzte Überlebende kurz vor ihrem Tod ihr Leben für die Nachwelt festhält. Karen Köhlers Kurzgeschichte, Tanz, Livemusik, Licht und eine Bühne aus schwarzem Tuch treten in Beziehung, und lassen «Findling» zu einem intimen und poetischen Erlebnis werden.

Do. 13. / Fr. 14. / Sa. 15.12. | 20.30 Uhr

Sa. 16.12. | 19.00 Uhr

«**3D – 3 Dance Pieces**» Von T42dance.

Choreografie/Tanz: Misato Inoue, Félix Duménil.

Technik: Lola Rosarot. Produktionsleitung: Boss & Röhrenbach. Koproduktion: Tojo Theater Reitschule Bern. [www.t42dance.ch](http://www.t42dance.ch).

★ T42dance präsentiert die Berner Erstaufführung zweier Tanz-Kurzstücke und die Uraufführung eines Tanz-Kurzfilmes.

«**Another Chopstick Story**» (Duett) Japanische Kultur trifft auf Schweizer Kultur. Eine Gratwanderung zwischen Klischees und der Hoffnung, den anderen für seine Kultur zu gewinnen oder zumindest die eigene zu begreifen.

«**Black Swan**» (Solo) Weiss ist die Abwesenheit von Farbe, rein und ohne Erinnerung. Schwarz die völlige Durchdringung von Farbe. Dunkle Geheimnisse. Verzweiflung, Angst, Schmerz, Schuld und Wut sind doch verwandt dem engelhaften Weiss.

«**Kage**» (Kurzfilm) Kage heisst auf Japanisch Schatten oder Alter Ego. Der Film erzählt eine bizarre, osmotische Beziehung zwischen zwei surrealen traumweltartigen Figuren. Trailer auf Vimeo

Mi. 19. / Sa. 22.12. | 16.00 Uhr

Fr. 21.12. | 19.00 Uhr

«**Für immer und nie**» Von Kumpane. Für Menschen ab 9 Jahren. Tanz: Tina Beyeler, Lucia Gugerli, Angie Müller. Stimme: Madlen Arnold. Choreografie: Tina Beyeler. Musik: Frank Gerber. Text/Dramaturgie: Andri Beyeler. Begleitung Choreografie: Jürg Schneckenburger. Bühne: Angelica Paz Soldan. Kostüm: Annina Gull. Licht: Fiona Zolg. Flyer: Philipp Albrecht. Fotos: Hans Schneckenburger. Produktionsleitung: Andri Beyeler, Tina Beyeler. Koproduktion: Tojo Theater Reitschule Bern. [www.kumpane.ch](http://www.kumpane.ch)

★ Mira liegt zur Schlafenszeit im Bett in der Wohnung ihrer Mutter. Das Bett bei ihrem Vater steht in einer anderen Wohnung. Es ist der Abend vor Miras erstem Treffen mit Rico, und sie durchlebt eine Nacht voller Vorfreude und Befürchtungen, Träumen und Wachzuständen, Erinnerungsfragmenten und Gedankensprüngen. Mit Tanz, Tönen und Textfetzen fragt Kumpane nach den Verletzungen und Verlusten, die eine Trennung mit sich bringt und erkundet gleichzeitig das Befreiende, das darin liegt.

Di. 25.12. ab 22.00 Uhr

«**Völlig losgelöst – the Real Eighties**»

Tojo-Disko. Mit: DJs Völlig losgelöst und VJ-Crew Finn Damaged. [facebook.com/vl180/](https://www.facebook.com/vl180/)

★ Auch dieses Jahr ruft das Tojo die Menschen-töchter, -sternenchen, und -söhne zur apokalyptischen Disko und zum süssen Vergessen aller strapaziöser Christgeburtfeiern. Über allem schwebt wie der Englein Chor das fabulöse DJ Kollektiv Völlig losgelöst und beschert himmlische Hits aus einer anderen Zeit. Disko-Klassiker, Neue Deutsche Welle, New Wave, Italo-Pop und Rock der 1980er Jahre und engtanz-kuschelige Soundtracks aus nicht unbedingt guten Filmen bis dass die Gemeinde völlig losgelöst in Verückung gerät, in Zungen redet und in Taranteln tanzt, während die VJ-Crew Finn Damaged mit visuellem Dynamit die Wände und Mauern sprengt. Live is life! Nah dah dah nah nah! Why Nacht?

Wir wünschen Euch frohe Feste, Zerstreuung und Sammlung zugleich. Morgende voller Erwartung, Mittage voller Taten, Abende voller Erfüllung und Nächte voller Dank.

gestalt kommunikation 2018

AQUAPRINT

Mit der freundlichen Unterstützung der Stadt Bern